

Jürgen Berger

Sonntag, 21 November, 2004

Herrn
Prof. Dr. med. habil. Peter Habermeyer
Atos Praxisklinik
Schulter- und Ellenbogenchirurgie
Bismarckstraße 9-15
69115 Heidelberg

Sehr geehrter Herr Professor,

am 20.05. des vergangenen Jahres haben Sie mich nach einem Sehnenriss in einem recht zeitaufwendigen Eingriff an der Schulter operiert. Da ich weiß, dass Chirurgen relativ selten ein positives feedback ihrer Patienten erhalten, erscheint mir inzwischen genügend Zeit vergangen, um meinerseits subjektiv den Erfolg der OP zu beurteilen. Ich möchte dies in aller Kürze, aber besonders dankbar tun.

Der Heilungsverlauf entsprach in vollem Umfang Ihrem Therapieplan. Anfang 2004 warf mich leider eine Capsulitis im Gelenk um ca 2 Monate in meinem sportlichen Aufbauplan - ich bin passionierter Tennisspieler - zurück. Trotzdem war ich in der Sommersaison soweit wiederhergestellt, dass ich in meinem Kölner Seniorenteam erfolgreich am Gewinn der Deutschen und der Europäischen Mannschaftsmeisterschaft für Tennissenoren mitwirken konnte.

Im Nachhinein haben mir viele meiner sportlichen Freunde gestanden, dass sie nach einer solchen OP und auch wegen meines fortgeschrittenen Alters (69) nicht mehr mit einem "come back" gerechnet haben. Ich selbst hatte phasenweise auch so meine Zweifel. Um so froher darf ich heute sagen, dass meine Leistungsmöglichkeiten wieder den Stand wie vor der Verletzung erreicht haben. Dass ich keinerlei Nachwirkungen mehr verspüre und der Tennissport wieder einen großen Teil meiner Lebensqualität ausmacht, habe ich Ihnen und Ihrem Team zu verdanken. Dies wollte ich auf diesem Weg gern zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen und dankbaren Grüßen

